

INFO

ETWAS ZUM E ...

POSITION BEZIEHEN



Heute scheint es vielerorts verpönt zu sein, Position zu beziehen. Eine Position haben ist das eine. Aber wenn jemand seine Überzeugung vertritt, wird das schnell als intolerant, als einengend verstanden. Der deutsche Philosoph Robert Spaemann hat dazu treffend formuliert:

„Der neue Begriff von Toleranz verbietet es, Überzeugungen zu haben.“

Das beginnt schon in der eigenen Familie: „Wissen Sie, wir lassen unser Kind nicht taufen. Wir wollen es nicht beeinflussen. Schliesslich soll es selber herausfinden, was es einmal glauben will.“ Diese und ähnliche Aussagen begegnen mir immer häufiger. Eltern wollen die Wege der Kinder nicht vorspüren und ihnen alle Freiheit offen lassen. Nur – das ist nicht Freiheit, sondern letztlich Überforderung, weil Kinder mit ihren grundsätzlichen Lebensfragen allein gelassen werden. Wie soll ich Entscheidun-

gen für mein Leben und meinen (Glaubens-)Weg finden, wenn mir die Grundlage dafür fehlt? Erst wenn ich um das „Woher“ weiss, an dem ich mich orientieren und auf das ich mich rückbesinnen kann, kann ich das „Wohin“ anpeilen. Das gilt für das eigene Leben wie auch für das Miteinander in dieser Gesellschaft.

Wo „unverurzelt“ gelebt wird besteht die Gefahr, dass Menschen zum Spielball von anderen Meinungen werden, die einfach übernommen und transportiert werden. Deshalb ist es wichtig, dass wir ganz bewusst aus diesem Rückhalt heraus unser Leben gestalten und aus dieser Rückorientierung heraus verantwortungsvoll die Zukunft gestalten – eine Position haben und Position beziehen.



Stefan Keilwerth ref. Pfarrer Bubendorf

EDITORIAL



Urs Von Bidder Kantonalpräsident

In der politischen Diskussion wird von mir erwartet, dass ich immer wieder zu einem Thema „Position beziehe“. Als jüngstes Beispiel meine Position zur Initiative „geordneter Ausstieg aus der Atomenergie“.

In diesem Fall habe ich keine Probleme: Seit sehr langem wende ich mich immer wieder gegen diese in jedem Sinne nicht beherrschbare Energiegewinnung! Die Risiken sind zu gross; die Frage der Endlagerung ist nicht gelöst; die Finanzierung des Rückbaus und der Lagerung ist nicht gelöst. Kurz: Nicht enkeltauglich!

Was lässt mich sicher sein, dass ich in dieser Frage richtig liege?

Immer wieder habe ich die Argumente der Befürworter und der Gegner abgewogen. Ich habe mich informiert. Einmal besichtigte ich auch ein Kernkraftwerk. Ich erlebte (zum Glück nur via Medien) Atomkatastrophen. Ich höre auch auf mein Bauchgefühl. Das führt dazu, dass ich auf einem festen Fundament stehe: Die Bewahrung der Schöpfung für unsere Nachfahren.

Das ist nicht nur bequem! Bei vielen Bekannten, auch Freunden, muss ich gegen den Strom schwimmen. Aber ich bleibe bei meiner Meinung, im Bewusstsein, dass ich vielleicht auch Nachteile in Kauf nehmen muss. Aber mir ist es bei dieser Frage zu wichtig, als dass ich meine Position wechseln würde.

Bei andern Fragen kann es durchaus sein, dass ich eine Position wechsele, wenn ich zur Einsicht komme, dass meine erste Position falsch war. Das muss ja wohl auch gestattet sein, denn der Mensch soll lernfähig bleiben.

So wünsche ich Ihnen aus meiner Position heraus alles Gute und weise Entscheidungen.

EVP-STRATEGIE TAG 2019

Eine eigene Landratsfraktion im 2019?



Elisabeth Augstburger Landrätin

Wie wir bereits im letzten EVP-Info von Vizepräsidentin Sara Fritz gelesen haben, setzen wir uns zum Ziel, im 2019 eine eigene Landratsfraktion zu haben und kommunal an Mitgliedern, Sektionen und Ämtern zu wachsen. Ein Traum, den wir vertiefen werden und mutige Schritte wagen wollen. Der Kantonalvorstand hat sich an zwei Morgen zu einer Klausur getroffen, Ideen ausgearbeitet und konkrete Massnahmen diskutiert, welche wir hier gerne weitergeben:

Im Frühjahr 2017 wollen wir eine geeignete Person anstellen, welche für die Gründung von Sektionen zuständig ist und uns unterstützt, weitere Mitglieder zu werben. Die EVP-interne Finanzkommission wird sich Gedanken machen, wie wir zusätzliche Mittel für eine Anstellung generieren können.

Weiter gibt es im Januar 2017 ein Treffen mit kantonal und kommunal

tätigen Amtsträgern der EVP BL, um die Strategie und die Positionierung für die Landratswahlen 2019 zu diskutieren. Die Sektionen werden sich in den nächsten Monaten engagieren, ihre Adressdateien auszubauen, um dadurch neue Mitglieder zu werben. Eine Massnahme, die wenig Ressourcen braucht und grosse Wirkung erzielt. Es gibt viele Möglichkeiten, zusätzliche Adressen zu gewinnen auch in unserem persönlichen Umfeld! Die einzelnen Sektionen werden selber noch weitere Massnahmen planen und umsetzen. Ein wichtiges Thema beim Traum einer eigenen Fraktion ist auch das Gebet. Ich werde bei den Mandatsträgern und beim Vorstand jeweils monatlich nach Anliegen fragen, welche ich dann Monica Back weiterleiten werde. Sie hat sich, wie schon bei den vergangenen Wahlen, wieder bereit erklärt, Interessierten regelmässig ein Mail mit den erwähnten Anliegen zu senden. Diese Gebetsmails, welche u.a. ermutigende Worte enthalten, tun jedes Mal gut! Wer dieses Mail gerne erhalten und uns im Gebet unterstützen will, darf sich gerne beim Sekretariat melden. Gemeinsam mit dem Vorstand, den einzelnen Sektionen und mit Gottes Hilfe dürfen wir ermutigt und gestärkt vorwärtsgehen! Ich bin gespannt, was



wir in den nächsten Monaten erleben werden und freue mich darauf.

Elisabeth Augstburger

Für unser Ziel, an den Landratswahlen 2019 einen zusätzlichen Sitz zu gewinnen, muss neben den freiwillig geleisteten Arbeitsstunden auch Geld investiert werden.

„ Ein Kostenfaktor, der Einsparungen ermöglicht, ist der Druck und Versand dieses Infos. Hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Gerne würden wir Ihnen das Info in Zukunft via E-Mail zusenden. Sie können es direkt am Computer lesen oder selber ausdrucken. Wenn Sie aber keinen Computer besitzen resp. das Info weiterhin zugeschickt wollen, werden wir dies auch in Zukunft gerne machen.

Bitte teilen Sie unserem Sekretariat (Adresse siehe Impressum) mit, ob Digital- oder Printabo. Vielen Dank für das Mittragen und –wirken der Landratswahlen 2019.

Zu unserem baldigen 100 Jahre-Jubiläum streben wir eine weitere Expansion an und suchen dafür

per Frühjahr 2017 eine zielstrebige Person, die sich mit einem Pensum von 10 – 20 Prozent um die Mitgliederwerbung und den Parteaufbau kümmert.

Für interessierte Personen geben Priska Jaberg (sekretariat@evp-bl.ch / 079 137 88 75) oder Urs von Bidder (vonbidder.urs@fortytwo.ch / 079 720 24 42) gerne Auskunft.

EINGEREICHTE VORSTÖSSE

- sichere Veloverbindung zwischen Hölstein-Bennwil-Diegten
Andrea Heger
- Extasia 2016 in der Messe Basel
Sara Fritz

Mehr Sicherheit für Velos zwischen Hölstein und Diegten



Andrea Heger

Landrätin

Im September ist mein erster Vorstoss nach mehrwöchiger Schwangerschaft auf die Welt gekommen. Vorstösse sind eine Möglichkeit, die Politik noch aktiver zu gestalten. Es ist ein Weg, selbst Themen zu setzen und nicht nur zu reagieren. Die Vorstösse zeigen, wo wir Handlungsbedarf sehen und verraten somit auch etwas über unsere eigene Position.

Mit meinem Postulat möchte ich, dass der Regierungsrat prüft und berichtet,

„ mit welchen Massnahmen eine sichere Veloverbindung zwischen Hölstein und Bennwil (später auch nach Diegten) erreicht und bis wann mit Umsetzungen gerechnet werden kann.

Zwischen dem Waldenburger- und Diegtal besteht weder eine ÖV-Linie, noch ein Radweg. Die Gemeinde Bennwil ist per Bus via Hölstein an das ÖV-Netz angeschlossen. Für einige Alltagsaktivitäten wie Einkäufe, Freizeitangebote, Kirchgänge usw. reicht dieses Angebot nicht. Der Rücktransport ist nicht innert nützlicher Frist oder gar nicht gewährleistet. Daher nutzen viele (mind. bis Hölstein) das Auto. Kommt dazu, dass der nächste ÖV-Leistungsauftrag die Buskurse um über die Hälfte reduzieren will. Obschon die Topographie für den alltäglichen Veloverkehr gut geeig-

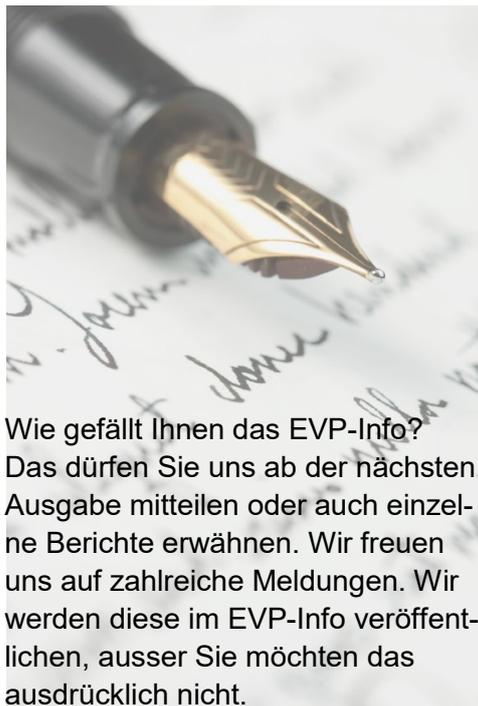
net ist, wird der Weg aufgrund mehrfacher Gefahren heutzutage wenig genutzt. Das Tiefbauamt bestätigte schon 2012, dass unübersichtliche Stellen, beengte Verhältnisse und gefährliche Strassenrandstrukturen bestehen. Die Strasse ist zudem ein Autobahnzubringer mit entsprechend mehr Schwerverkehr und Tempoübertretungen.

Ich habe der Regierung die Umsetzung bewusst offen gelassen. Es könnte eine Verbreiterung der Strasse inklusive markiertem Radstreifen während der nächsten Strassen-Instandsetzung oder ein separater Radweg sein. Letzteres wäre aus Sicht der Velofahrenden sicher das Beste. Die Geschwindigkeit einer möglichen Umsetzung und die Finanzen müssen aber mitbedacht werden.

Bis jetzt wurde mein „Baby“ gut aufgenommen. Hoffentlich entwickelt es sich weiterhin so prächtig.



Jetzt sind Sie dran!



Wie gefällt Ihnen das EVP-Info? Das dürfen Sie uns ab der nächsten Ausgabe mitteilen oder auch einzelne Berichte erwähnen. Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen. Wir werden diese im EVP-Info veröffentlichen, ausser Sie möchten das ausdrücklich nicht.

AZB

4002 Basel

FINANZEN



Jakob von Känel Kantonalkassier

Ernte-Dank

Wenn Sie diese Zeilen lesen, gehen wir unaufhaltsam Weihnachten und dem neuen Jahr entgegen.

„ *Ein herzliches Dankeschön und verglets Gott*

möchte ich in dieser Nummer all jenen widmen, die auch im zu Ende gehenden Jahr mit ihrer Spende zum Gelingen unserer Parteilarbeit beigetragen haben. Die Spendenbestätigungen für 2016 werden wie gewohnt im Januar 2017 verschickt. Der Kassier wünscht allen eine **frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit** und **Gottes Segen im neuen Jahr.**

TERMINE

EVP Schweiz

- 27.11.16 Eidgenössische Volksabstimmung
- 03.12.16 Delegiertenversammlung
- 28.01.17 Fokustag
- 12.02.17 Eidgenössische Volksabstimmung
- 18.03.17 Delegiertenversammlung

ICH BIN BEI DER EVP,

Heute mit Paul Hofmann



... weil sie die christlichen Werte als Grundlage für ihre Politik vertritt und ihr auch Familien- und Umweltthemen wichtig sind.

IMPRESSUM

| | |
|-------------------------|---|
| Redaktion | Elisabeth Augstburger (ea), Liestal, elisabeth.augstburger@gmx.ch Priska Jaberg-Zeller (pj), Bubendorf, sekretariat@evp-bl.ch Marianne Nyfeler Blaser (mn), Binningen, nyfelerblaser@breitband.ch |
| Satz | Claudia Dünner, Gelterkinden, claudia@duenner.ch |
| Redaktionschluss | Für die Ausgabe 1/2017; 15.01.2017 |
| Druck | Buchdruckerei Lüdin AG Binningen |
| Auflage | 2'450 Exemplare |
| Jahresabo | CHF 10 (PC 40-6168-5) |
| Anschrift | EVP BL, Sekretariat, Goldbergstrasse 3, 4416 Bubendorf 079 / 137 88 75, sekretariat@evp-bl.ch |
| Webseite | www.evp-bl.ch |